

Tiroler Industrie in Zahlen

413 Tiroler Industriebetriebe

€ 13,7 Mrd.

direkte, indirekte (durch Vorleistungen in der Wertschöpfungskette) und induzierte (durch induzierten Konsum und Investitionen) regionale Bruttowertschöpfung

38,9 %

der Tiroler Bruttowertschöpfung werden von produzierenden Betrieben erbracht. Das macht die Tiroler Industrie zum Wirtschaftsmotor Nummer 1.

€ 13,84 Mrd.

an erzeugten Waren – ein Minus von 4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

40.126

Die Zahl der Industrie-Mitarbeiter

€ 56.299

Durchschnittliches Bruttojahreseinkommen der Arbeiter und Angestellten in der Industrie, weit mehr als in anderen Branchen.

€ 2,6 Mrd.

Brutto-Löhne und -Gehälter wurden (ohne Sonderzahlungen) von den Arbeitgebern an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Tiroler Industrie als Löhne und Gehälter ausbezahlt.

93

Lehrbetriebe bildeten insgesamt 1.040 Lehrlinge aus – in über 60 verschiedenen Lehrberufen.

€ 7,8 Mrd.

Direktexporte: Mit € 5,1 Mrd. gehen 65,9% aller Direktexporte der Tiroler Industrie in Euro-Länder. Waren im Wert von € 2,7 Mrd. bzw. 34,1% der Exporte gingen in Drittländer.

€ 450,1 Mio.

wurden von den Betrieben der Tiroler Industrie in Forschung & experimentelle Entwicklung investiert.

€ 7,6 Mrd.

an Steuern und Abgaben, die das öffentliche Leben in unserem Land finanzieren, zahlte die Tiroler Industrie in den Steuerpfennig ein.

Emissions-
einsparung im
10-Jahres-
vergleich

ist die Tiroler Industrie produktiver und energieeffizienter geworden. Dadurch kann der Produktionswert von 2022 mit 685.000 Tonnen weniger an CO₂e-Ausstoß erreicht werden, als dies noch 10 Jahre zuvor möglich gewesen wäre.



Quelle: GAW - Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung (2024).
Es handelt sich jeweils um die aktuellsten verfügbaren Zahlen.

Foto: iStock